Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Herausforderungen in den Bereichen Daseinsvorsorge und Mobilität in den ländlichen Räumen Thüringens

Dr. Klaus Bongartz

Abteilung: Strategische Landesentwicklung, Kataster- und Vermessungswesen im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Regionale Auftaktveranstaltung im Rahmen des Modellvorhabens „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“

23. Juni 2016, Wilhelmsthal, Wartburgkreis

Gliederung

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

I. Ausgangslage

- Demografischer Wandel
- Demografischer Steckbrief Wartburgkreis
- Mobilität im ländlichen Raum

II. Trends und zukünftige Herausforderungen

Bevölkerungsentwicklung: Prognose bis 2030

Raumbeobachtung .de

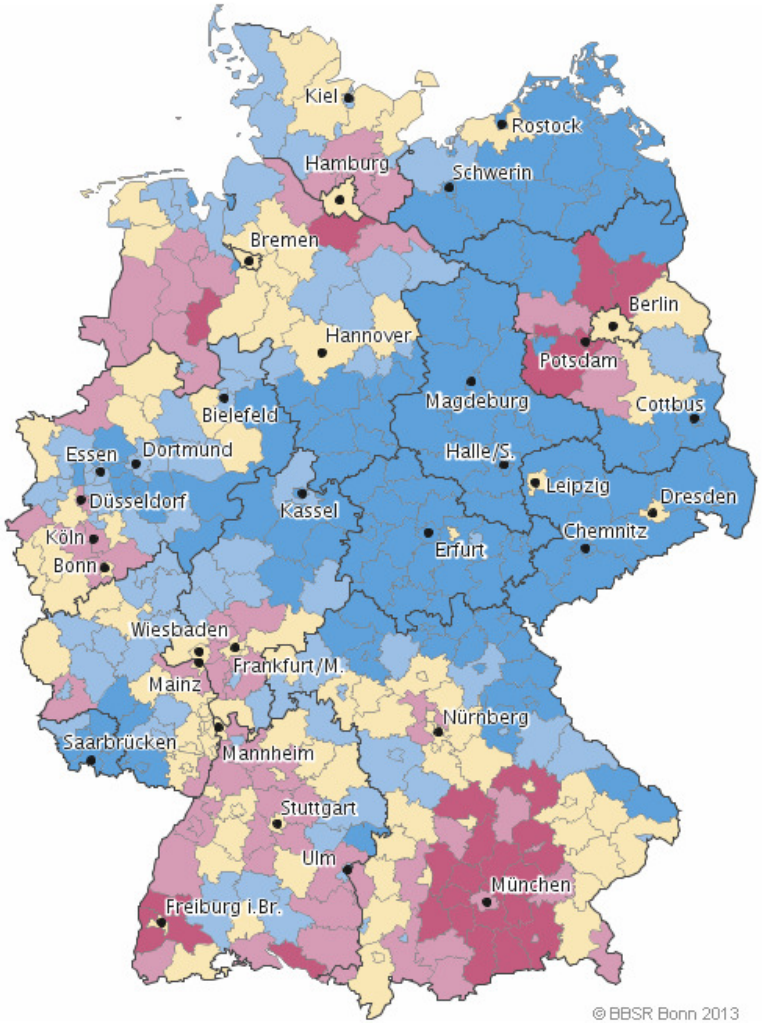
Prognose Bevölkerung

Name: keine Auswahl

Wert: keine Auswahl

Veränderung der Bevölkerungszahl 2009 bis 2030 in %

- bis unter -7,5
- -7,5 bis unter -2,5
- -2,5 bis unter 2,5
- 2,5 bis unter 7,5
- 7,5 und mehr

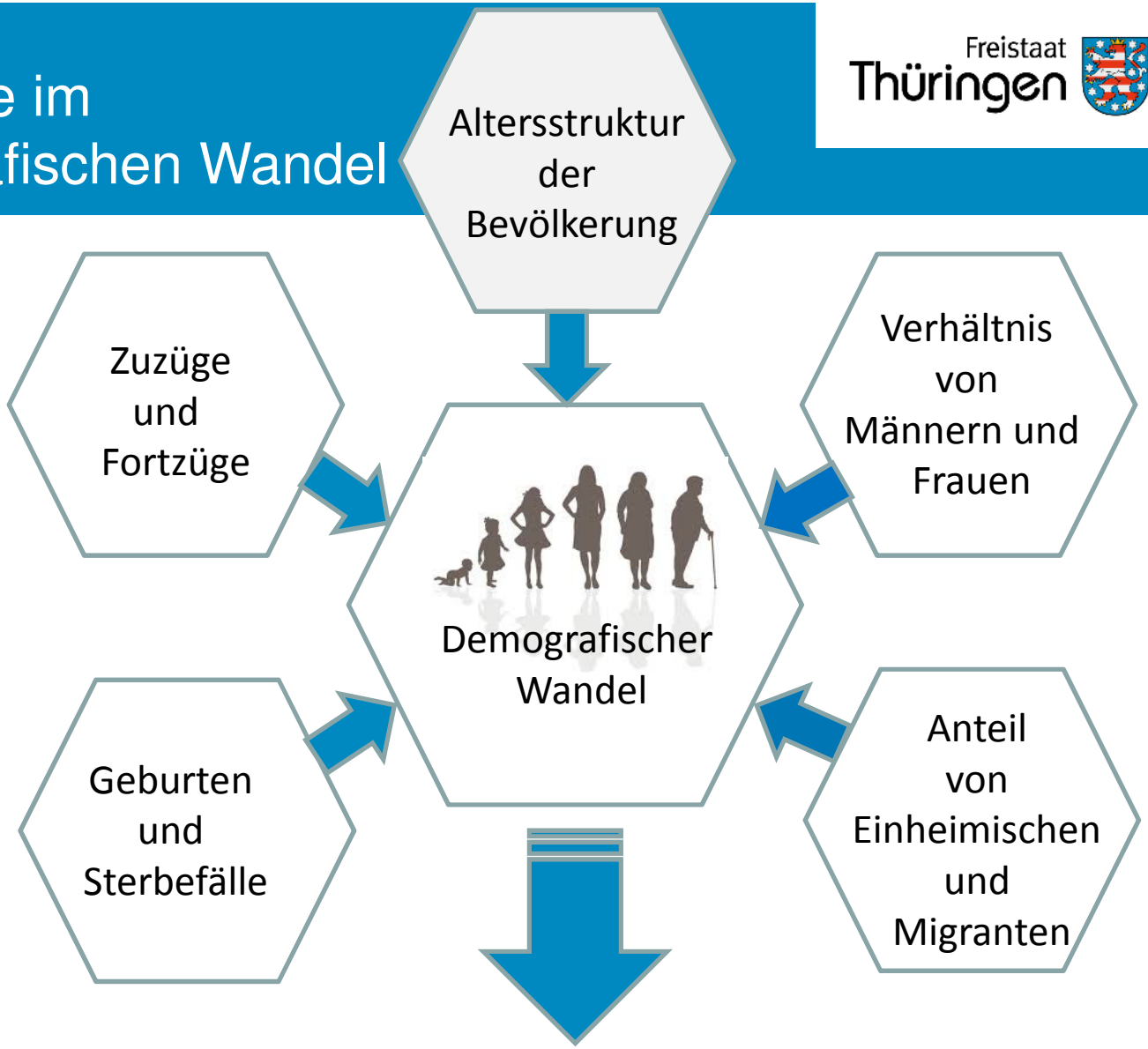


Datenbasis: Raumordnungsprognose des BBSR 2030

© BBSR Bonn 2013

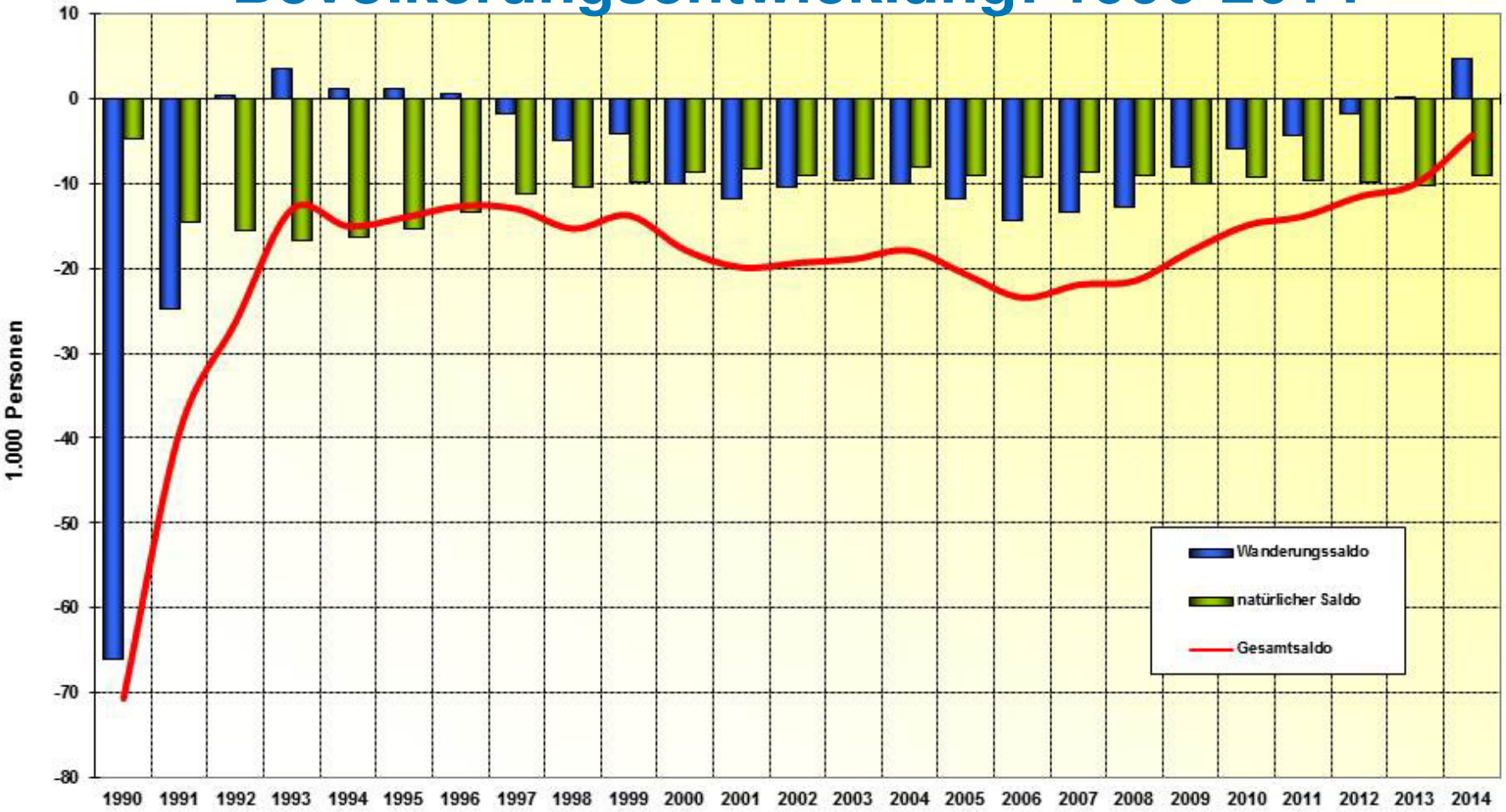
Prozesse im demografischen Wandel

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft



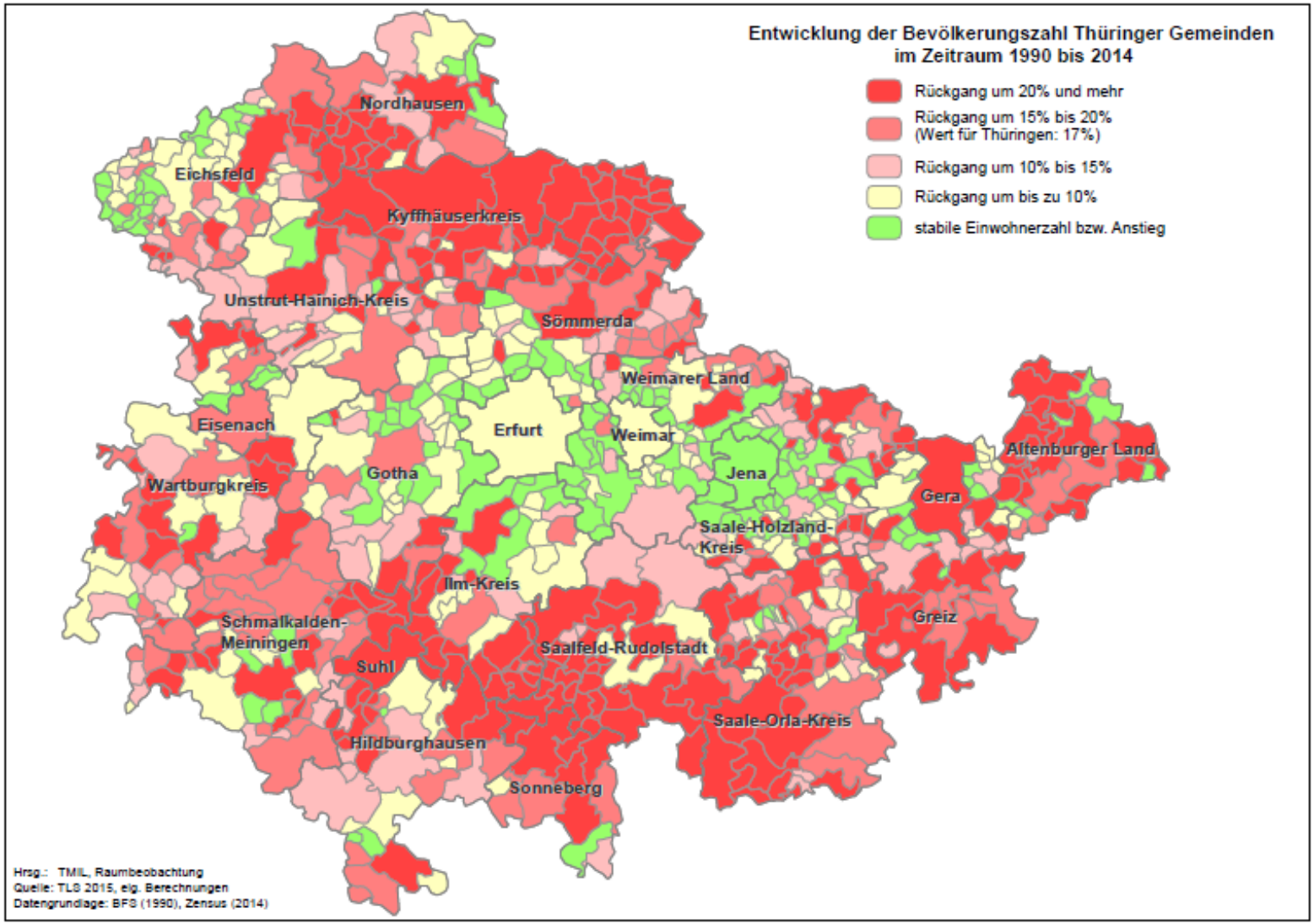
Wirkung räumlich, zeitlich und in den Auswirkungen stark differenziert

Bevölkerungsentwicklung: 1990-2014



Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

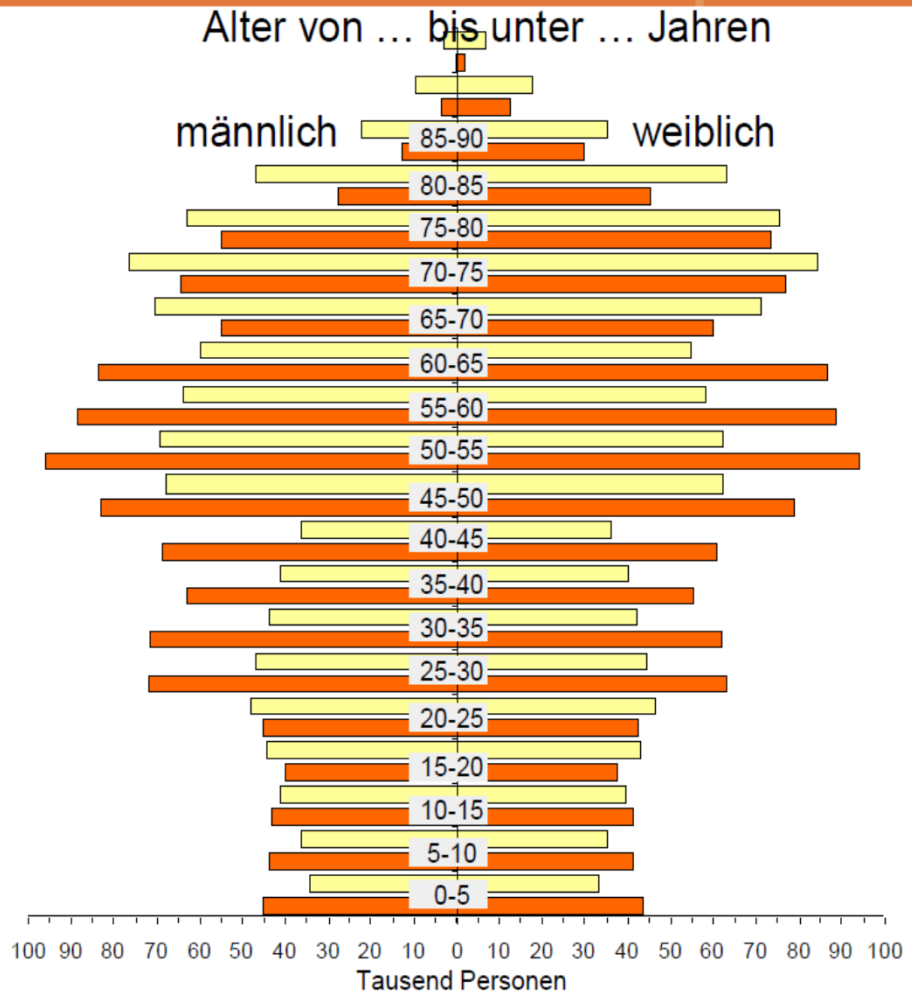
Bevölkerungsentwicklung: 1990-2014



Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

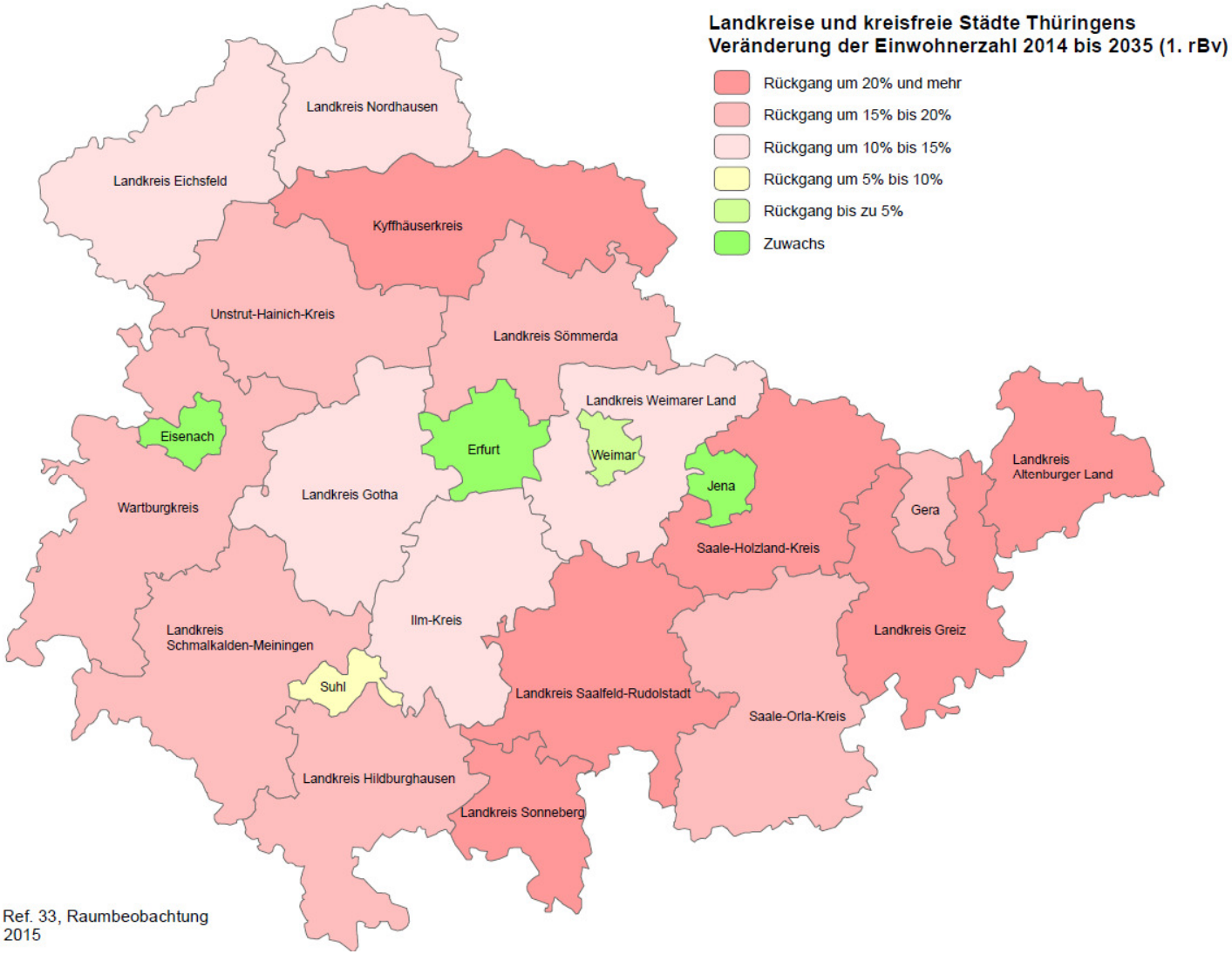
Bevölkerungsentwicklung

Altersaufbau der Bevölkerung Thüringens nach Altersgruppen 2014 und 2035



Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Bevölkerungsprognose bis 2035 (1. rBv)

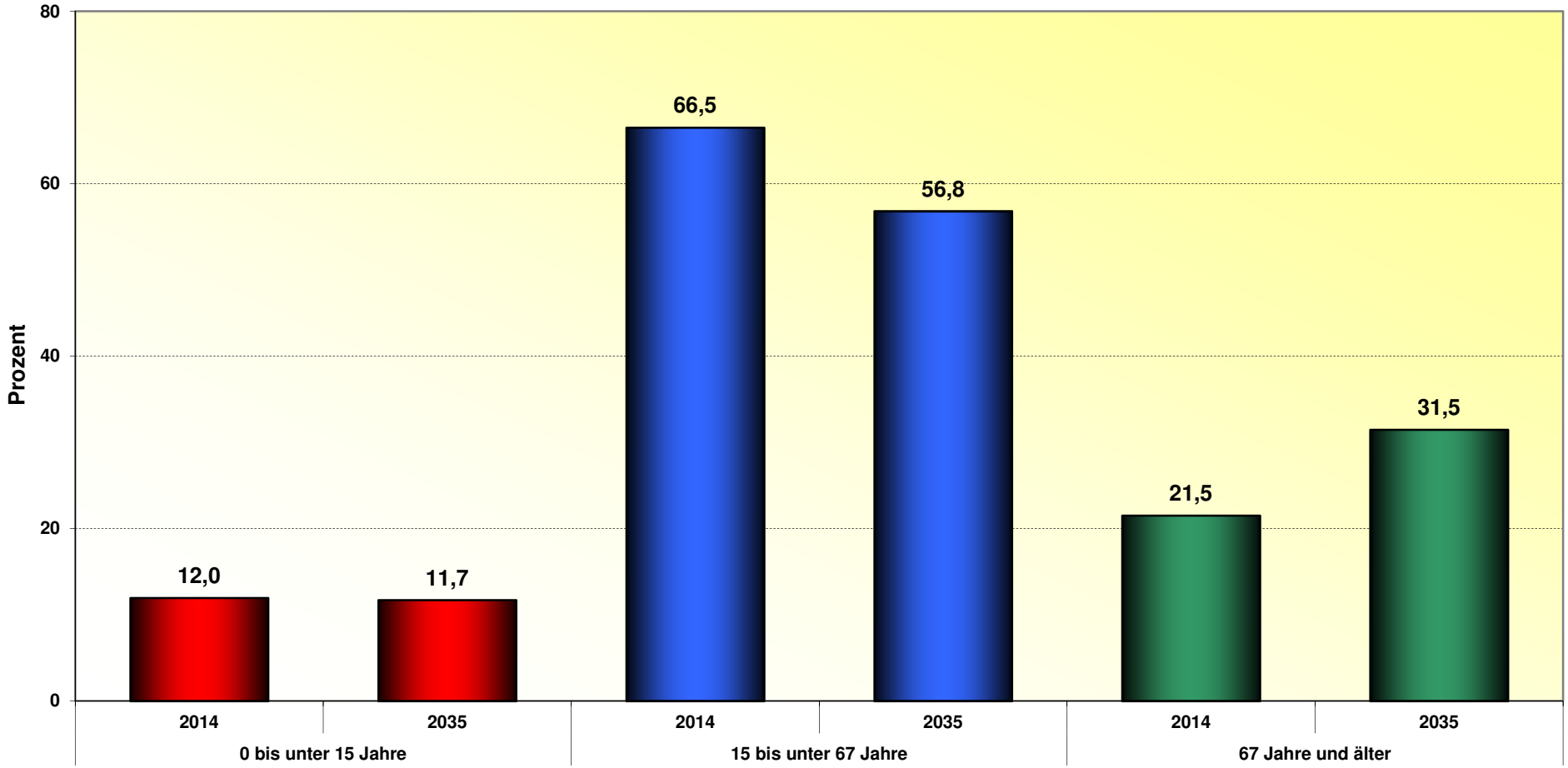


Hrsg.: TMIL, Ref. 33, Raumbeobachtung
Quelle: TLS, 2015

Prognosen

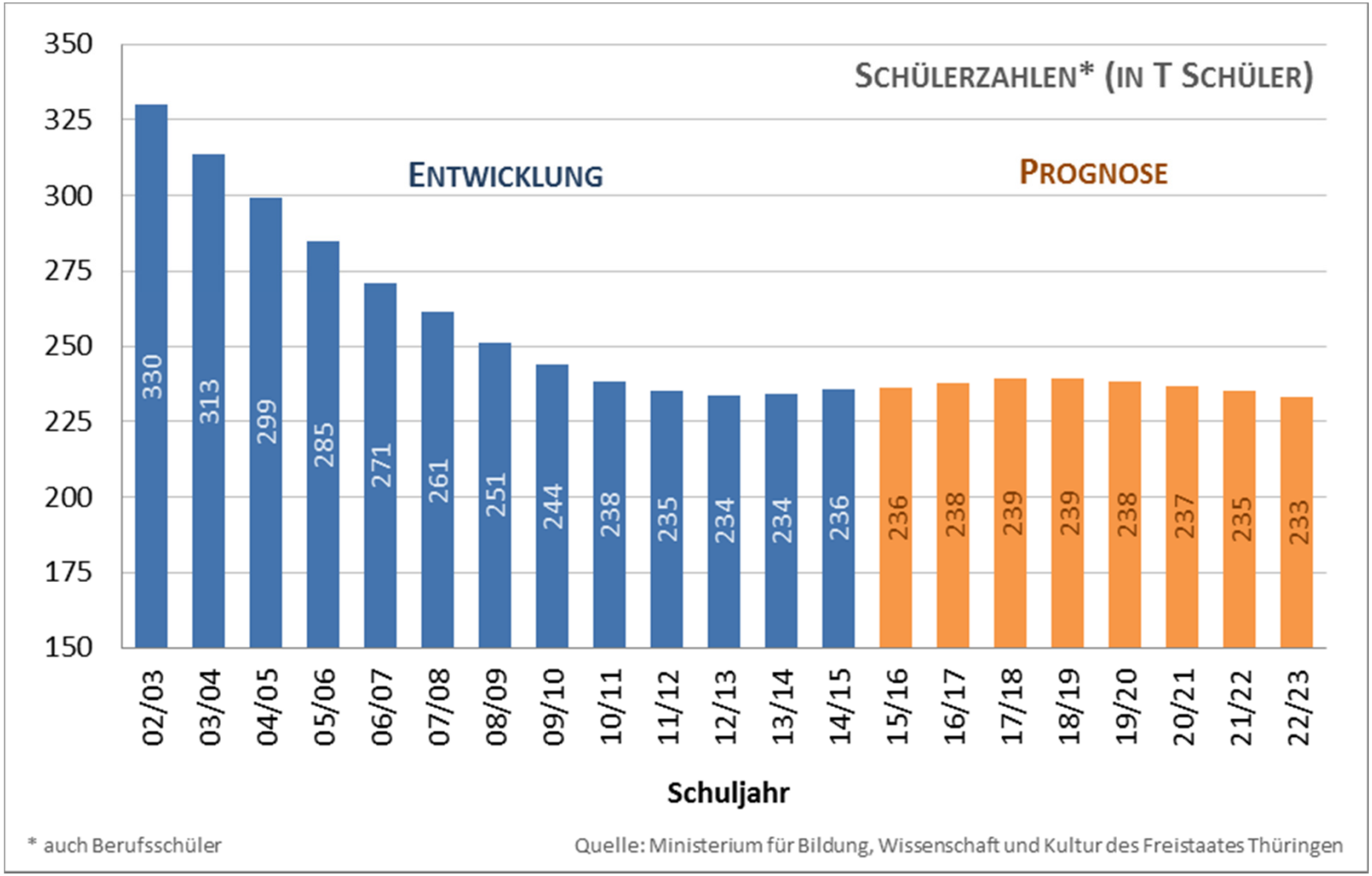
Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Entwicklung der Altersstruktur in Thüringen 2014 bis 2035



Prognosen

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft



Konsequenzen

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Der demografische Wandel betrifft nahezu alle Bereiche der Daseinsvorsorge

Prognosen WAK

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Bevölkerungsentwicklung Wartburgkries 2015 - 2035

Bevölkerungszahl	31.12. 2015	124 528
	31.12. 2035	101 290

Der Landkreis verzeichnet also einen Bevölkerungsrückgang um

-23 237 Einwohner

Wanderungsverlust
-2 328 (10%)

Geburtendefizit
-20 909 (90%)

Der Schrumpfungsprozess (-18,7%) des Landkreises verläuft schneller als in Thüringen insgesamt (-12,5%).

Quelle: TLS, 2015

Bevölkerungsentwicklung Eisenach 2015 - 2035

Bevölkerungszahl	31.12. 2015	41 702
	31.12. 2035	42 026

Die kreisfreie Stadt Eisenach verzeichnet also einen Bevölkerungsgewinn um

323 Einwohner

Wanderungsgewinn
5 998

Geburtendefizit
- 5 674

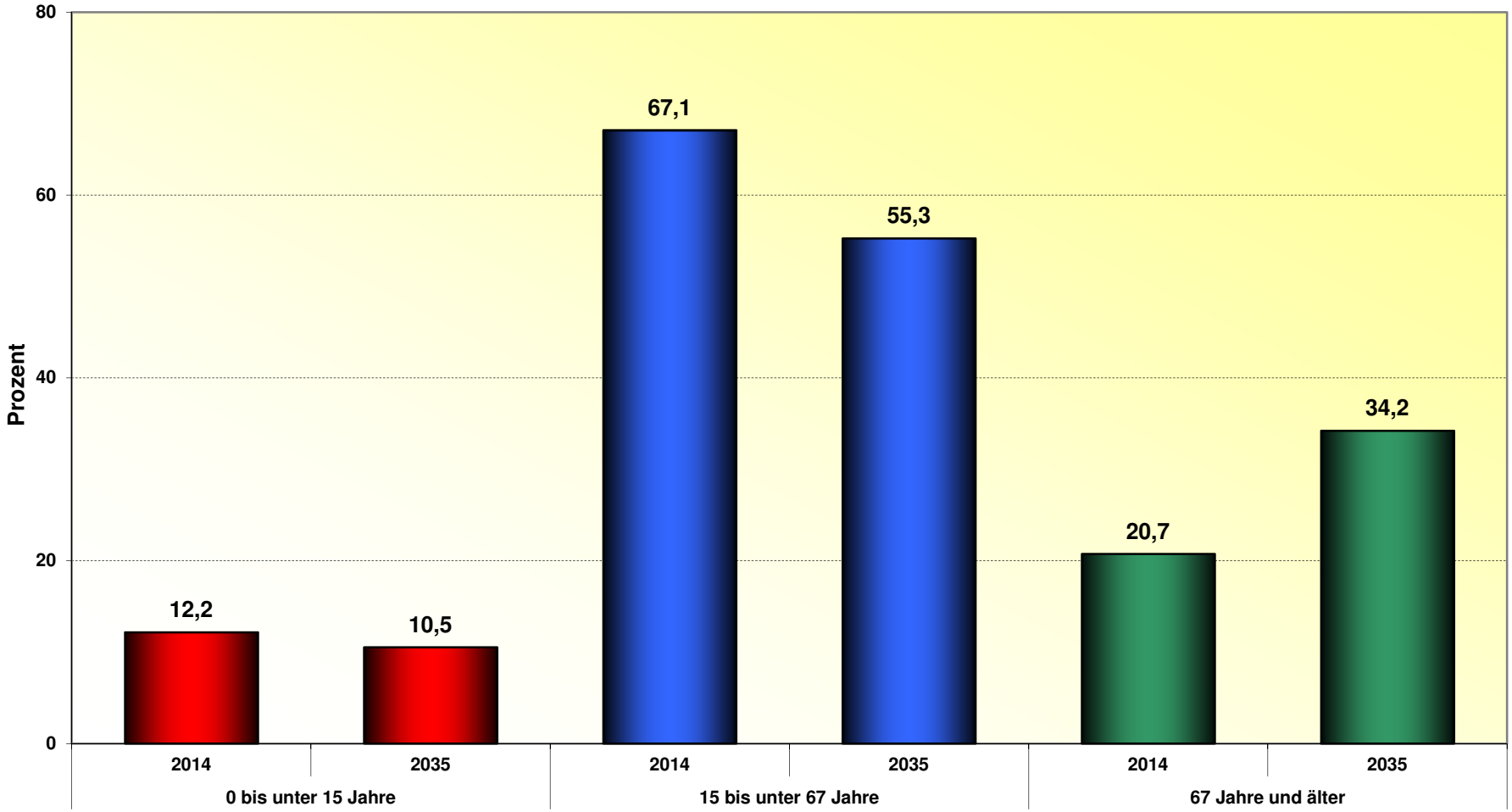
Der positive Wandeungssaldo gleicht das Geburtendefizit aus.

Quelle: TLS, 2015

Prognosen

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

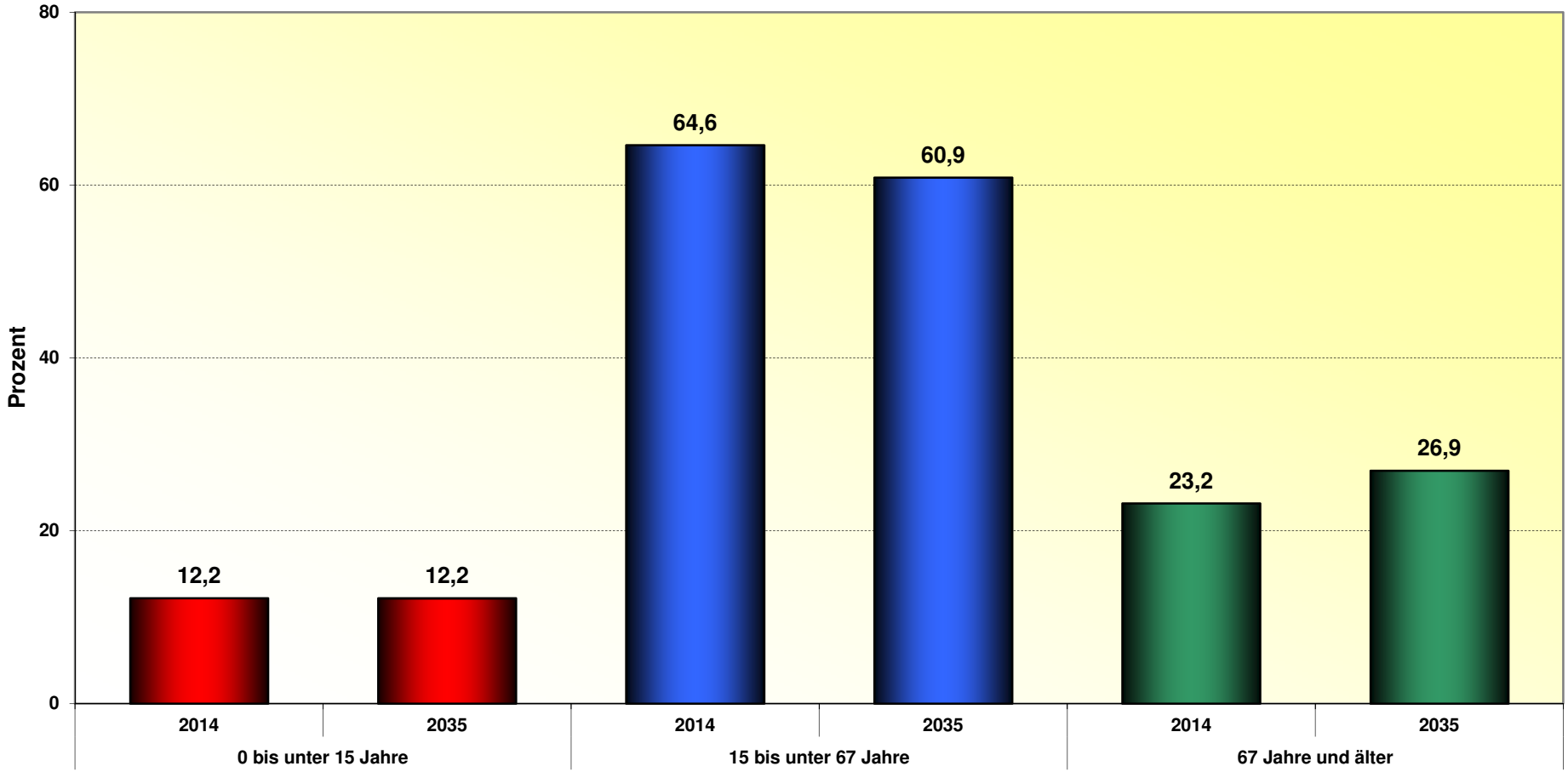
Entwicklung der Altersstruktur im Wartburgkreis 2014 bis 2035



Prognosen

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Entwicklung der Altersstruktur in Eisenach 2014 bis 2035



Ländliche Mobiltät heute

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Motorisierter Individualverkehr ist Selbstverständlichkeit

Ist öffentlicher Nahverkehr flexibel und attraktiv?

Fahrradverkehr ist entfernungs- und witterungsabhängig

Ambivalenz zwischen Kurz- und Langstrecken

Wissen um Erreichbarkeitsdefizit und Organisieren von täglichen Wegen

Mobilitätsverhalten Älterer

Mobilität der „Älteren“ nimmt zu:

31% mehr Wege bei den über 60-Jährigen

Menschen „altern“ mit ihren Autos

Führerscheinbesitz der über 65-Jährigen stieg von 65% auf 76% (v. a. Frauen)

➔ Altersverschiebung der Bevölkerung wirkt sich nicht zugunsten des ÖPNV aus.

Quellen: MID 2002 und 2008

Trends und zukünftige Herausforderungen

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Der demografische Wandel führt zu neuen Herausforderungen bzw. Gestaltungsaufgaben für Kommunen und Regionen:

- Infrastruktur: Konzentration und Spezialisierung
- steigende Energie- und Mobilitätspreise
- Finanzsituation der kommunalen Haushalte und zunehmende Kosten für Bestandserhaltung

Weniger Geld, weniger Nutzer, Rückzug aus der Fläche?

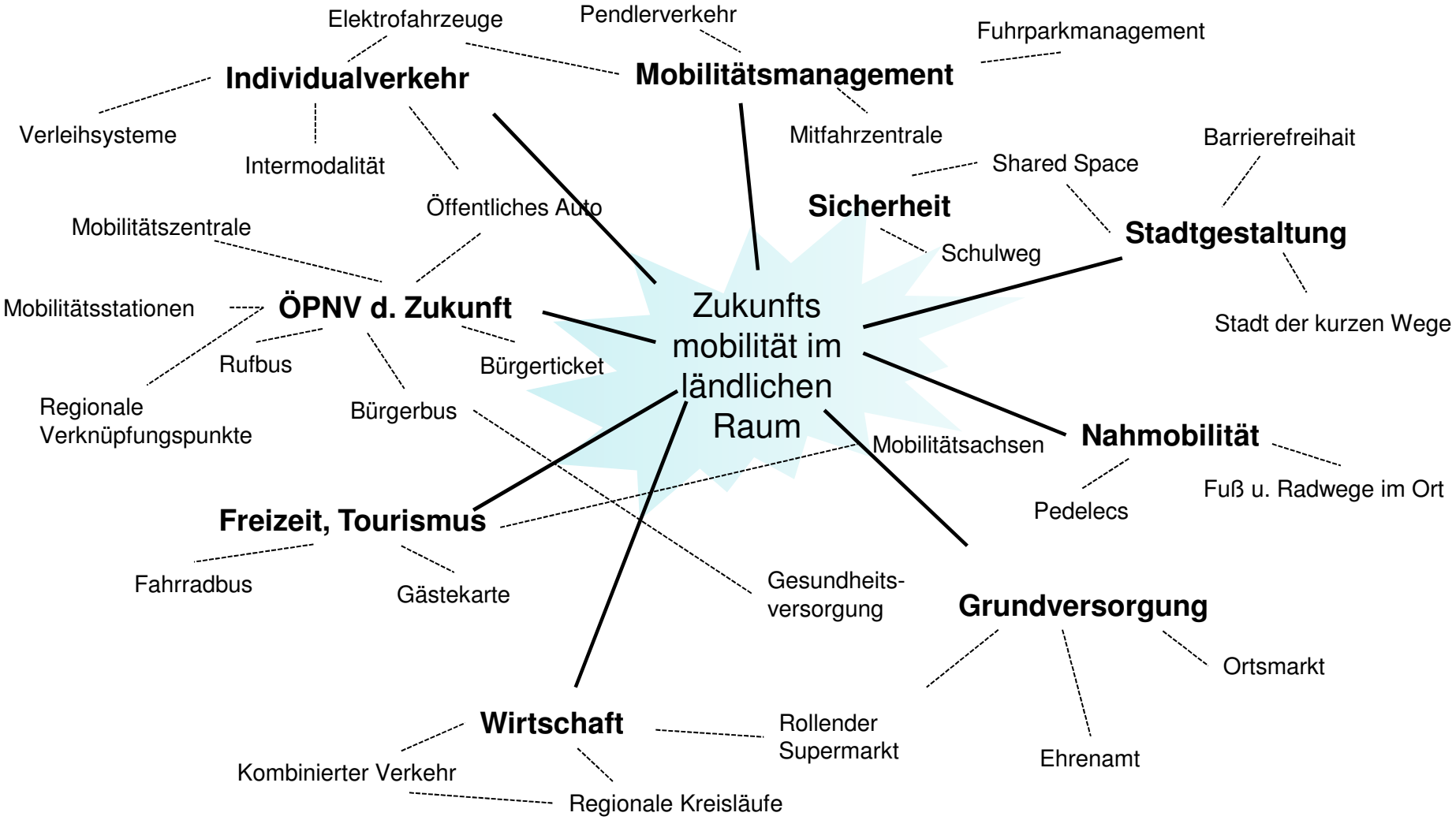
Trends und zukünftige Herausforderungen

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

- E - Mobilität
- neue Fahrradkultur, Pedelecs
- voranschreitende Technik (Informations- und Kommunikations-technologie)
- veränderte Mobilitätsmöglichkeiten und Wünsche, anderes Mobilitätsverhalten (Rückgewinnung der „jungen“ Generation)
- erhöhte Intermodalität und Flexibilisierung der Angebote (intermodale Mobilitätskette …)
- Stärkung von selbstorganisierter Mobilität

Handlungsfelder

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft



Resume

Der demografische Wandel ist keine theoretische, wissenschaftliche Phrase oder ein politisches Modethema - er ist eine ganz konkrete Herausforderung.

Er steht für gesamtgesellschaftliche Veränderungen, die das künftige Zusammenleben in den Thüringer Städten und Gemeinden vor große Herausforderungen stellen.

Mobilität und Erreichbarkeit sind die Schlüsselthemen für ländlich geprägte Regionen.

Das Infrastrukturministerium unterstützt die Thüringer Regionen bei diese Modellprogramm ausdrücklich und versteht als Partner bei diesem Vorhaben.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht."

(Franz Kaffka)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Beispiel Thüringen

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

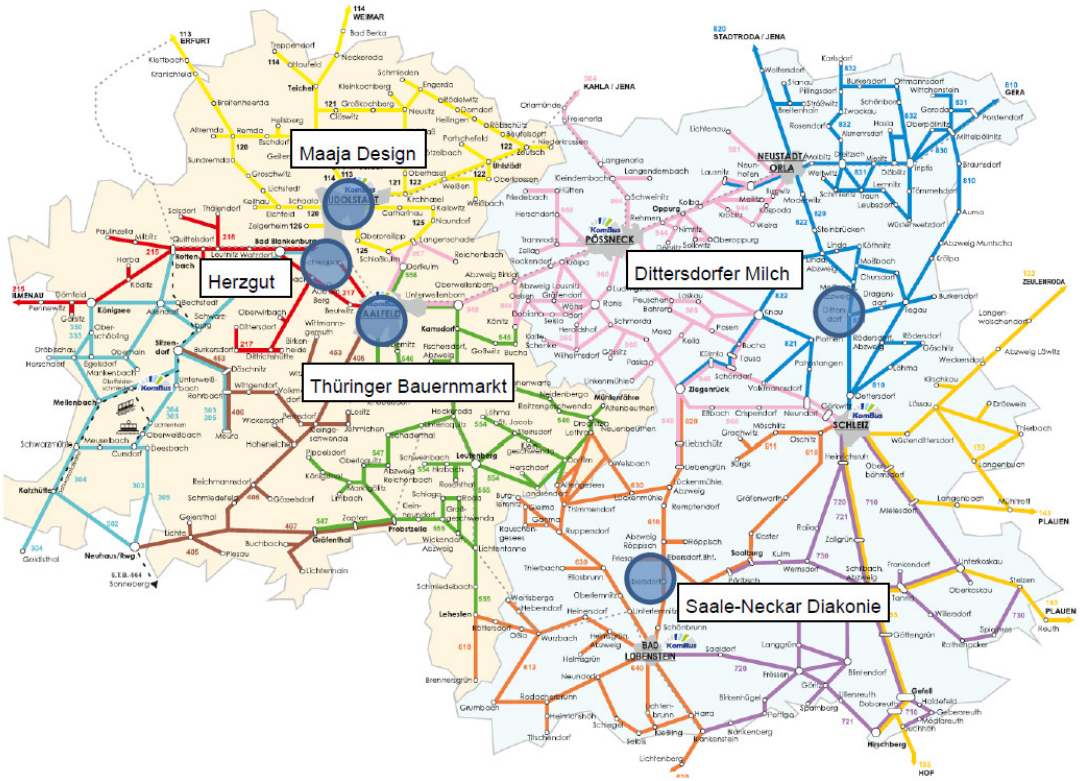
Kombibus der Kombus GmbH

Kombination von Personen- und Güterverkehr

Situation u. Grundidee

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

- die Kombus GmbH bedient derzeit die gesamte Region regelmäßig
- sinkende Wirtschaftlichkeit aufgrund zurückgehener Fahrgastzahlen
- zukünftig sollen mit den Bussen auch Waren transportiert werden
- Kompensation durch parallelen Transport von Waren



Transportbedingungen

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

- die Busse fahren jeden Tag in jeden Ort der gesamten Region und können innerhalb eines Tages liefern
- die Busse können kleine Warenmengen bis zu 20-25 Kilo transportieren
- keine Fahrplanänderung (Waren werden von Haltestelle zu Haltestelle transportiert)

Ziele

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

- effizienteres und attraktiveres ÖPNV-Angebot im ländlichen Raum
- Aufrechterhaltung und Sicherung existierender Infrastrukturen
- Nutzung bestehender Netzwerkstrukturen
- Aufbau eines attraktiven Warentransportsystems für den ländlichen Raum
- Sicherung des ÖPNV-Angebotes im ländlichen Raum

Erste Schritte

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

- Bedarfsanalyse (Marktpotenzial und Identifikation von möglichen Nutzern)
- Gutachten zur juristischen Machbarkeit (Prüfung ob und unter welchen Bedingungen ein Kombibus eingeführt werden kann)
- Anschaffung von 10 Thermo-Transportboxen